



**Jahresbericht des Regionalmanagements
der ILE-Region Wittlager Land
2018**



Die Kommunen in der ILE-Region Wittlager Land sind: Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln.



Kontakt:

Regionalmanagement ILE-Region Wittlager Land
Karsten Perkuhn
Rathaus Bad Essen
Lindenstraße 41/43
49152 Bad Essen

Telefon: 05473. 9202-48
E-Mail: ilek@wittlager-land.eu
Web: www.wittlager-land.eu

Mitarbeiter der pro-t-in GmbH
Schwedenschanze 50
49809 Lingen

Telefon: 0591.964943-19
E-Mail: perkuhn@pro-t-in.de
Web: www.pro-t-in.de

Das Regionalmanagement und die ILE-Region
Wittlager Land werden gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Niedersachsen



Inhalt

1. Allgemeiner Sachstandsbericht.....	- 4 -
1.1 Lage und Situation der Region	- 4 -
1.2 Wirkungsziel und Wirkungsgrad.....	- 5 -
2. Qualitative und quantitative Aussagen zum ILE-Prozess im Wittlager Land	- 7 -
2.1 Prozessentwicklung und Prozessgestaltung.....	- 7 -
2.2 Umsetzungsstand des Konzeptes und der Projekte.....	- 8 -
2.3 Information, Beratung, Aktivierung und Qualifikation der Akteure	- 9 -
2.4 Öffentlichkeitsarbeit, interne Kommunikation und Netzwerkarbeit.....	- 10 -
3. Anlagen.....	12

1. Allgemeiner Sachstandsbericht

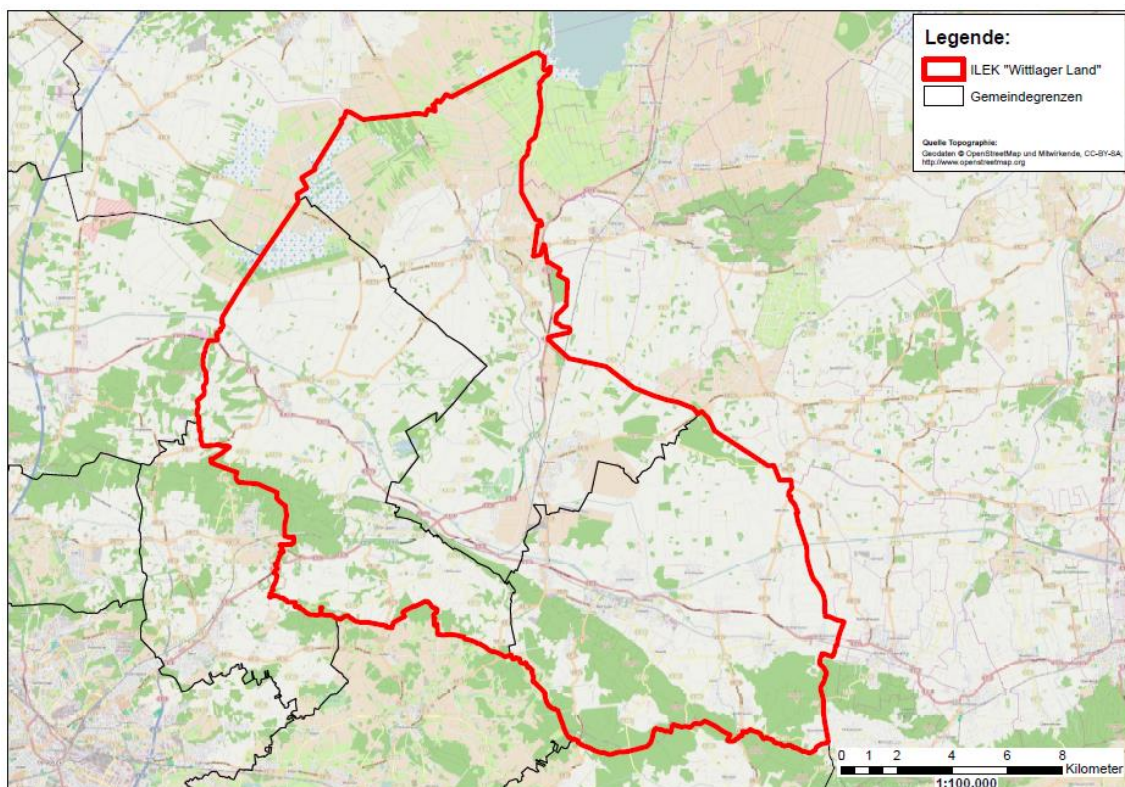
1.1 Lage und Situation der Region

Die Region Wittlager Land besteht aus den Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln und liegt im Osten des Landkreises Osnabrück. Die Stadt Osnabrück, als nächstgelegenes Oberzentrum, ist etwa 25 Kilometer entfernt. Nachbarregionen sind der Landkreis Vechta im Norden, der Landkreis Diepholz im Osten und der nordrhein-westfälischen Landkreis Minden-Lübbecke im Südosten.

Die Region Wittlager Land hat in gleicher Zusammenstellung bereits an dem ILEK-Prozess 2008-2014 teilgenommen und verfolgt unter der Federführung der Gemeinde Bohmte den erfolgreichen Prozess der interkommunalen Kooperation weiter.

Der Zusammenschluss des Wittlager Landes zu einer ILE-Region in dem gewählten Zuschnitt ist durch die langjährige Zusammenarbeit begründet, die unter anderem auf die gemeinsame Historie der Region zurückzuführen ist. Der Landkreis Wittlage wurde 1885 aus dem Amt Wittlage des Königreichs Hannover gebildet. Mit der Gebietsreform 1972 wurde der Landkreis Wittlage mit den damaligen Landkreisen Bersenbrück, Melle und Osnabrück zum Landkreis Osnabrück vereinigt. Bis heute verbindet die gemeinsame Geschichte. Das 2018 wieder eingeführte Kfz-Kennzeichen WTL für Wittlage wurde bereits über 1.700-mal zugelassen. Auch auf politischer und sozialer Ebene und in der Vereinsarbeit haben sich unzählige funktionale Verflechtungen und Kooperationen ergeben, die eine Fortführung des ILE-Prozesses in dem bekannten Gebietszuschnitt begründen.

Abbildung 1: Die Region Wittlager Land



Quelle: LK Osnabrück 2014

1.2 Wirkungsziel und Wirkungsgrad

Das im ILEK formulierte Motto „Wahres Wittlager Land. Gemeinsam werden.“, die erarbeiteten Handlungsfelder und die daraus abgeleiteten Zukunftsvisionen sowie die Entwicklungsziele geben eine wichtige Orientierung für den regionalen Entwicklungsprozess in der Region. Zu den Entwicklungszielen sind jeweils Wirkungsindikatoren aufgestellt worden. Ebenso ist im Rahmen der Erstellung des ILEK eine Umsetzungswirkung festgelegt worden. In der nachfolgenden Auflistung wird der bisherige Wirkungsgrad interkommunaler, örtlicher (private und öffentliche Projekte) und überörtlicher (Landkreis Osnabrück) Maßnahmen berücksichtigt.

<i>Handlungsfeld:</i>	„Betreuung, (Aus)Bildung und Soziales“			
<i>Zukunftsvision:</i>	Gemeinsam werden... ...die regionalen Strukturen von der Krippe bis zum Ehrenamt gestärkt, die Integration in die dörfliche Gesellschaft gelebt und den Jugendlichen berufliche Perspektiven im Wittlager Land aufgezeigt.			
		Wirkungsgrad		
		Poten- tial	Im Prozess	Gut
<i>Entwicklungsziele:</i>	Bildungs- und Betreuungsangebot im Wittlager Land stärken und qualitativ entwickeln		X	
	Willkommenskultur weiter ausbauen, neue Angebote etablieren und Integration von Neubürgern verbessern			X
	Ehrenamt stärken, Strukturen sichern	X		
	Fachkräfte an das Wittlager Land binden, neue Fachkräfte gewinnen		X	
<i>Handlungsfeld:</i>	„Klimaschutz, Natur und Umwelt“			
<i>Zukunftsvision:</i>	Gemeinsam werden... ...Maßnahmen umgesetzt, die die Landschaft in seinen ganzen Facetten als Lebensgrundlage für die Bevölkerung nachhaltig schützt. Der Klimaschutz hat als Aufgabe ihren direkten Einfluss auf die Landschaft. Diese Verknüpfung wird genutzt, um die Menschen im Wittlager Land für den Klimaschutz zu sensibilisieren.			
		Wirkungsgrad		
		Poten- tial	Im Prozess	Gut
<i>Entwicklungsziele:</i>	Wasserqualität im Wittlager Land sichern – Hunte und deren Nebengewässer im Einzugsgebiet des Dümmers renaturieren, Trinkwasserqualität erhalten		X	
	Moore im Wittlager Land schützen und erlebbar gestalten		X	
	Energieeffizienz steigern, erneuerbare Energiequellen in regionaler Verantwortung nutzen		X	
	Flächeninanspruchnahme/-versiegelung reduzieren	X		
	Bevölkerung für den Klima- und Umweltschutz sensibilisieren		X	
	Biotope sinnvoll vernetzen		X	



Handlungsfeld:	„Landwirtschaft, Wirtschaft und Verkehr“			
Zukunftsvision:	<p>Gemeinsam werden...</p> <p>...zur Stärkung des Lebensraums Wittlager Land die wirtschaftlichen Betriebe und Schulen im Rahmen gemeinsamer Netzwerke unterstützt. Weiterhin wird die heimische Landwirtschaft als Teil des dörflichen Lebens gestärkt. Die nachhaltige Entwicklung der Mobilität im Wittlager Land nimmt eine besondere Rolle ein. Damit wird die Grundlage für das wirtschaftliche Leben im Wittlager Land gesichert. Außerdem wird so die Basis für die Teilhabe von Menschen aller Generationen am gesellschaftlichen Leben weiterentwickelt.</p>			
		Wirkungsgrad		
		Poten- tial	Im Prozess	Gut
Entwicklungsziele:	Mobilität und Verkehrsinfrastruktur nachhaltig entwickeln			X
	Ländlichen und forstwirtschaftlichen Wegebau optimieren		X	
	Heimische Landwirtschaft stärken und Entwicklungsmöglichkeiten für landwirtschaftliche Familienbetriebe sichern		X	
	Regionale Wirtschaft vernetzen, Kooperationen schaffen			X
	Hafen Wittlager Land weiterentwickeln		X	
Handlungsfeld:	„Tourismus“			
Zukunftsvision:	<p>Gemeinsam werden...</p> <p>...die bestehenden touristischen Infrastrukturen sowie die vorhandenen Angebote unter Berücksichtigung des endogenen Potenzials qualitativ aufgewertet und durch innovative Angebote ergänzt. Die touristische Entwicklung erfolgt dabei unter der Maxime der intensiven Kooperationen mit regionalen und überregionalen Partnern.</p>			
		Wirkungsgrad		
		Poten- tial	Im Prozess	Gut
Entwicklungsziele:	Regionale Rad- und Wanderwege qualitativ entwickeln und ausbauen		X	
	Regionale Wertschöpfungsketten initiieren, regionale Produkte fördern		X	
	Wassertouristisches Angebot ausbauen		X	
	Regionale Veranstaltungen verknüpfen, Netzwerke schaffen		X	
	Beherbergungsbetriebe – Angebote ausbauen, Qualität sichern und weiterentwickeln		X	
	Mobilitätsangebote im touristischen Bereich verbessern		X	
	Ehrenamtliches Engagement stärken, Bürgerleistungen fördern	X		
	Touristische Kooperationen – neue Partnerschaften entwickeln			X



<i>Handlungsfeld:</i>	„Wohnen und Versorgung“			
<i>Zukunftsvision:</i>	Gemeinsam werden... ...die Orte und Siedlungsbereiche den sich ändernden Anforderungen entsprechend nachhaltig entwickelt. Unter dem Fokus der Innenentwicklung werden die Versorgungsleistungen für die hier lebenden Menschen gesichert und angepasst.			
		Wirkungsgrad		
		Poten- tial	Im Prozess	Gut
<i>Entwicklungsziele:</i>	Medizinische Nahversorgung in den Orten erhalten	X		
	Nahversorgung sichern sowie „realistische“ innovative Angebote der Grunddaseinsvorsorge entwickeln und etablieren	X		
	Zukunftsfähige Siedlungsentwicklung abgestimmt gestalten		X	
	Innentwicklung stärken, gewachsene Ortskerne sichern – für und mit den Menschen		X	
	Breitbandausbau weiter forcieren und Alternativen berücksichtigen		X	
	Wohn- und Lebensraum im Wittlager Land barrierefrei gestalten		X	
	Bahnhof Bohmte als wichtigen Verkehrsknotenpunkt erhalten und entwickeln		X	

2. Qualitative und quantitative Aussagen zum ILE-Prozess im Wittlager Land

2.1 Prozessentwicklung und Prozessgestaltung

In der ILE-Region Wittlager Land ist im Januar 2016 das Regionalmanagement gestartet. Die interkommunale Kooperation zwischen den drei Gemeinden profitiert unter anderem aus den Erfahrungen der letzten Förderperiode und baut darauf auf. Das Regionalmanagement konnte mit unterschiedlichen Projekten an bereits etablierte Projekte anknüpfen aber auch neue Projekte initiieren und somit die integrierte ländliche Entwicklung weiter verstetigen.

Dies zeigt sich vor allem bei Projekten, die auf den Erfahrungen und Netzwerken der letzten Förderperiode anschließen. Beispielhaft ist hier das Wirtschaftsforum zu nennen, welches im Jahr 2018 bereits zum sechsten Mal stattgefunden hat. Das Netzwerktreffen für Unternehmer*innen des Wittlager Landes stand 2018 unter dem Motto „Mitarbeiter*innen finden und binden“ und war ähnlich gut besucht wie in den Vorjahren.

Erstmalig wurde im Rahmen dieser Veranstaltung der Preis „Zukunftsmacher im Wittlager Land. Der Ausbildungsbetrieb 2018“ verliehen. Dabei handelt es sich um eine Auszeichnung, mit der die Leistung von besonders engagierten Ausbildungsbetrieben gewürdigt wird. Die Auszeichnung soll zukünftig im 2-Jahres-Rhythmus im Rahmen des Kommunalen Wirtschaftsforums verliehen werden.



Im Jahr 2016 neu initiiert und Ende 2017 in den Räten beschlossen ist unter anderem das Projekt „Kommunales Wirtschaftswegekonzept“, welches schon im ILEK als ein prioritäres Projekt benannt wurde. Hervorzuheben ist hier, dass es sich um ein gemeinsames Konzept für die drei Wittlager Land Gemeinden handelt, da das Wegenetz nicht an den Gemeindegrenzen aufhört. Das Projekt wurde im Januar 2018 in den Gemeinden vorgestellt und dargelegt, wie die Umsetzung in Zukunft gestaltet werden soll.

Das 2016 entwickelte Projekt „Barrieren abbauen“ ist im Jahr 2018 weiterverfolgt worden. Nachdem Stolperecken sowie Best-Practice-Beispiele gesammelt und auf der Homepage des Wittlager Landes veröffentlicht wurden, wurde das Projekt im Sommer durch eine Presseserie erweitert. Darin schilderten unterschiedliche Akteure ihre Sicht auf materielle und immaterielle Barrieren im Alltag. Das Projekt wird 2019 schwerpunktmäßig fortgeführt.

Mitte des Jahres bewarb sich das Wittlager Land beim Verein zur Förderung des fairen Handels „TransFair e.V.“ um das anerkannte Fairtrade-Siegel. Aufgrund von Irritationen in der Auslegung der Förderbestimmungen verzögerte sich die Antragsstellung. Damit das „Wittlager Land“ als Fairtrade-Region anerkannt werden kann, ist zunächst eine erfolgreiche Bewerbung der Gemeinde Bohmte nötig. Beide Anträge wurden vom Regionalmanagement begleitet. Die Antragstellung ist für Anfang 2019 geplant.

Zur Verbesserung der ÖPNV-Angebots wurde 2018 die Mobilitätskampagne „Willi-Bus“ gestartet. Das Regionalmanagement begleitete und koordinierte die Arbeiten und wird die Umsetzung des auf drei Jahren angesetzten Projekts auch weiterhin begleiten.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ostercappeln und TERRA.vita wurde bereits 2016 das Projekt „Moorerlebnis Venner Moor“ konzeptionell gestartet. Im Februar 2017 wurde für die Umsetzung des Moorlehrpfades ein ZILE-Antrag gestellt, welcher positiv beschieden wurde. Aufgrund nicht einzuhaltender Fristen wurde ein weiterer Antrag zum 15. September 2017 gestellt. Nach Bewilligung des Antrags wird das Projekt zu Ende Februar 2019 umgesetzt.

Das Regionalmanagement hat im Jahr 2018 nicht nur die Kommunen bei Projekten und Antragstellungen unterstützt, sondern auch Vereinen und Verbänden bei dem Einwerben von Drittmitteln geholfen.

Die Prozessentwicklung und -gestaltung wurde im Jahr 2018 vier Mal mit der Steuerungsgruppe Wittlager Land rückgekoppelt. Zusätzlich hat sich im November die regionale Lenkungsgruppe getroffen, um sich über den aktuellen Stand auszutauschen und neue Projektideen zu entwickeln.

2.2 Umsetzungsstand des Konzeptes und der Projekte

Das ILEK Wittlager Land befindet sich nach dem dritten Jahr der neuen Förderperiode auf einem guten Umsetzungsstand (siehe Kapitel 1.2). Auf den örtlichen, regionalen und überregionalen Ebenen wurden bereits eine Vielzahl von Maßnahmen umgesetzt bzw. befinden sich in der Umsetzung oder Planung, die zur Erreichung der im Konzept formulierten Ziele beitragen. Den aktuellen Umsetzungsstand/Phase der interkommunalen und privaten Projekte und zu welchem Handlungsfeld diese gehören, zeigt die Übersicht „Stand der Projektumsetzung 2018“ im Anhang. In der Übersicht wird unterschieden zwischen den „prioritären Projekten“ (P) und weiteren Projektideen (X).

Es ist darauf hinzuweisen, dass der regionale Entwicklungsprozess im Wittlager Land ein dynamischer Prozess ist. Dementsprechend ändern sich Zielvorstellungen und einige der im ILEK formulierten (prioritären) Projekte haben ihre Aktualität aufgrund sich ändernder Rahmenbedingungen verloren oder



aber werden durch aktuelle sich ändernde Rahmenbedingungen durch andere Institutionen bearbeitet. Solche Projekte sind in der Übersicht „Stand der Projektumsetzung 2018“ grau hinterlegt.

Zudem muss die Konzeption um wichtige, aktuelle Maßnahmen ergänzt werden. Dieses wird vom Regionalmanagement in den Blick genommen und sichergestellt.

2.3 Information, Beratung, Aktivierung und Qualifikation der Akteure

Ein wichtiges Arbeitsfeld des Regionalmanagements Wittlager Land ist die Beratung und Information sowohl öffentlicher, als auch privater Akteure zu Projektideen, Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Hierbei konnte auf die Erfahrungen der letzten Jahre zurückgegriffen werden. Im Jahr 2018 haben viele Vereine und Verbände die Unterstützung des Regionalmanagements bei der Antragstellung von Fördermitteln in Anspruch genommen. Aufgrund eines überzeichneten Antragswesens wurden viele ZILE-Anträge, die zum 15.09.2017 eingereicht wurden, negativ beschieden. Daher wurden einige Anträge zum Stichtag 15.09.2018 erneut gestellt.

Umbau des DRK-Sozialzentrums: Der Förderantrag von 2017 wurde positiv beschieden. Die feierliche Einweihung fand am 15. September 2018 statt. Der ZILE-Antrag zum Moorlehrpfad in Venne ist ebenfalls bewilligt worden und wird zu Ende Februar 2019 umgesetzt.

Der im Bereich Tourismus am 15.09.2017 eingereichte ZILE-Antrag zur Restaurierung der Dampflokomotive 89 6237 vom MuseumsEisenbahn Minden e.V. verpasste eine Förderung nur knapp. Der Verein entschloss sich daher mit Unterstützung des Regionalmanagements zur erneuten Antragstellung im Jahr 2018.

Auch der ZILE-Antrag im Bereich Basisdienstleistungen zur Sanierung des Schafstalls in Bad Essen aus dem Jahr 2017 konnte nicht bewilligt werden und wurde zum 15.09.2018 erneut gestellt. Gleiches gilt für drei ZILE-Anträge zum Aus- bzw. Neubau von Gästehäusern des Schullandheims Barkhausen.

Die Gemeinde Bad Essen hat zum 15.09.2018 zwei ZILE-Anträge im Bereich Basisdienstleistungen eingereicht, die das Regionalmanagement begleitet hat: Einen Wiederholungsantrag zur Sanierung der Skateranlage an der Schulallee und einen erstmalig eingereichten Antrag zur Errichtung eines Bewegungspfad Bad Essen. Im Bereich der Oberschule soll es ein Freizeitangebot für „ältere Kinder“ in Form von Kletter-, Hangel- und Balancierparcours in Ergänzung zu bereits bestehenden Angeboten geben.

Neu eingereicht wurde 2018 ein ZILE-Antrag im Bereich Basisleistungen zur Erweiterung des Haus Sonnenwinkel. Antragssteller ist der gemeinnützige Kinderhaus Wittlager Land e.V. Ziel ist der Ausbau von Angeboten der Familienferienstätte zur Erholung, Förderung und Bildung von Familien.

Zum 15.09.2018 wurde darüber hinaus ein ZILE-Antrag sowie ein Antrag bei der Sparkassen-Stiftung zur Holzwurmbekämpfung im Hüseder Beihaus eingereicht. Projektträger ist der Verschönerungsverein Hüsedede e.V., der das Fachwerkhaus als Vereinshaus nutzt. Das Beihaus ist Bestandteil eines Ensembles von Fachwerkhäusern im Ortskern Hüsedes und dient den Einwohnern als zentraler Treffpunkt. Ohne Förderung drohen mittelfristig deutlich höhere Renovierungskosten.



Im Bereich Tourismus wurde ein ZILE-Antrag zur Einrichtung einer radtouristischen Dümmeranbindung eingereicht. Ziel ist der Anschluss des gesamten Wittlager Landes an die Dümmerregion. Die Route wird auf die Themen Nachhaltigkeit, Regionalität, Klima- und Ressourcenschutz sowie Fairtrade ausgerichtet.

Einen Sonderfall stellte der ZILE-Antrag Aufwertung des Ponymarktgeländes im Rahmen der Dorfentwicklung Bohmte dar. Bereits vor der Dorfentwicklungsplanung hat das Regionalmanagement in diesem Projekt beraten und somit den Ponymarkt Hunteburg e.V. in Absprache mit dem zuständigen Ansprechpartner der Dorfentwicklung Bohmte auch in der Antragsstellung begleitet. Der 2017 abgelehnte ZILE-Antrag wurde zur Förderperiode 2018 erneut gestellt.

Zusätzlich gab es viele weitere Beratungsgespräche, die zeigen, dass das Regionalmanagement sich als Beratungsstelle etabliert hat. Bei den Gesprächen zeigte sich deutlich ein Bedarf an kleineren Förderungssummen. Hier kann das Regionalmanagement vor allem auf die unterschiedlichen Stiftungen verweisen.

2.4 Öffentlichkeitsarbeit, interne Kommunikation und Netzwerkarbeit

Da das Regionalmanagement eine Vielzahl an Aufgaben wahrnimmt und den Auftrag hat als Beratungsstelle für Kommunen, Vereine, Verbände und Private zu fungieren, ist eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit ein wichtiger Bestandteil der täglichen Arbeit. Es geht darum, die Kompetenz und die Aufgaben des Regionalmanagements zu profilieren, unterschiedliche Projekte zu präsentieren und so die Akzeptanz in der Öffentlichkeit zu steigern.

Anfang 2018 wurde zur Erweiterung der Öffentlichkeitsarbeit ein Facebook-Account für das Wittlager Land eingerichtet. In Ergänzung zu den anderen Kanälen berichtet das Regionalmanagement in kurzer Form über interne und externe Projekte und Veranstaltungen. Die Kennzahlen der Facebook-Seite befinden sich im Anhang des Jahresberichts.

Im Jahr 2018 wurde die bereits 2016 etablierte Sonderseite im Eichen-Linden-Kastanien-Blatt weiter veröffentlicht. Einmal im Quartal erscheinen die „Infos aus dem Regionalmanagement“ auf einer DIN A4 Seite im Eichen-Linden-Kastanien-Blatt, welches an alle Haushalte in Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln verteilt wird.

Die Webseite der ILE-Region Wittlager Land informiert über verschiedene Themen aus der Region sowie über diese hinaus. Es erscheinen regelmäßig Blogbeiträge und eine Übersicht über alle ILE-Projekte gibt den Usern einen guten Überblick. Darüber hinaus stehen im Downloadbereich u.a. Presseartikel und weitere interessante Dokumente zur Verfügung. Die Kennzahlen der Webseite sind dem Bericht angehängt.

Viermal im Jahr 2018 ist darüber hinaus der Newsletter der ILE-Region Wittlager Land ^{HOCH FÜNF} erschienen, in dem das Regionalmanagement über aktuelle Themen aus der Region berichtet. Derzeit erhalten 128 Abonnenten den Newsletter.

Das Regionalmanagement hat viele Pressemitteilungen zu den aktuellen Themen im Wittlager Land verfasst, welche vom Wittlager Kreisblatt veröffentlicht wurden.

Des Weiteren wird die Kommunikation in den unterschiedlichen Gremien und Arbeitsgruppen durch das Regionalmanagement wahrgenommen und somit bestehende Netzwerke gepflegt und neue aufgebaut.

Kennzahlen 2018

- **Zeitungsberichte**
Wittlager Kreisblatt: 23 Artikel
Eichen-Linden-Kastanienblatt: 16 Artikel
- **Sonderseite ELK-Blatt**
Infos aus dem Regionalmanagement: 4 Ausgaben
- **Internetseite**
Kennzahlen siehe Anhang
- **Facebook-Seite Wittlager Land**
Kennzahlen siehe Anhang
- **Newsletter**
„Wittlager Land hoch fünf“: 4 Ausgaben
- **Vorträge politische Gremien**
Regelmäßige Präsentationen zum Regionalmanagement und den laufenden Projekten
- **Einbindung in Arbeitsgemeinschaften/Netzwerke:**
ArGe Varus
MasterPlan Wandern
Sitzungen und Informationsveranstaltungen zum Wittlager Wirtschaftswegekzept
Austauschtreffen und Informationsveranstaltungen zum Wohnraumversorgungskonzept des Landkreises Osnabrück
Jour fixe mit dem Bürgermeister und den Fachdienstleitern in Ostercappeln einmal monatlich
Teilnahme an der Lenkungsgruppe Fair Trade Wittlager Land sowie teilweise Bad Essen



3. Anlagen

- ❖ ILE-Regionalmanagement Wittlager Land – Projekte 2018
- ❖ Auswertung Nutzung Internetseite
- ❖ Auswertung facebook-Seite Wittlager Land